

**Wohnprojekt der
Kreissiedlungsgesellschaft
in Burgdorf**

Bauausschuss 18.06.2015

Das Projekt der Kreissiedlungsgesellschaft (KSG) sieht Folgendes vor:

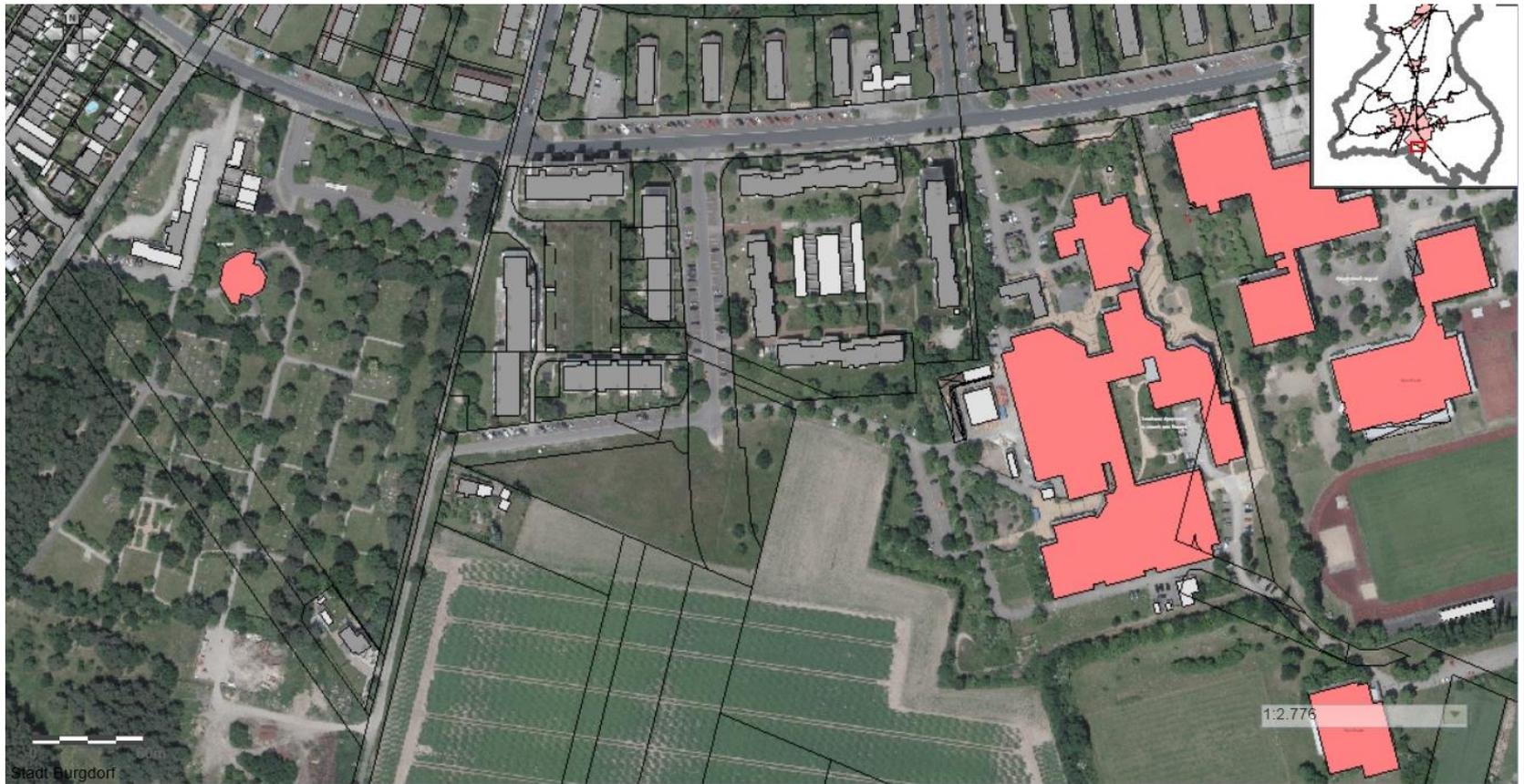
- 3-geschossiges Wohngebäude in konventioneller Bauweise, welches zunächst als Unterkunft für Flüchtlinge und nach Ablauf von 10 Jahren als Mietwohnraum umgenutzt wird
- Im Gebäude können bis zu 50 alleinstehende Flüchtlinge untergebracht werden.
- Nach Ablauf der 10 Jahre ist eine Umwandlung in 12 Wohnungen beabsichtigt (B-Schein-Bindung)
- Fördermittel der Region Hannover stehen zur Verfügung (sozialer Wohnungsbau)

Ansichten



- Das Projekt wird seitens der Verwaltung grundsätzlich positiv bewertet
- Es gibt in Burgdorf aber derzeit keine Flächen, auf denen ein solches Projekt baurechtlich genehmigt werden könnte
- Daher hat Verwaltung verschiedene städtische Flächen betrachtet und es gibt eine Fläche an der Gerickestraße in der Burgdorfer Südstadt, die aus Sicht der Verwaltung für das Projekt grundsätzlich geeignet wäre

Übersichtsplan



Lageplan



- Das rund 4.100 m² Grundstück ist nach erster fachlicher Einschätzung für das KSG-Projekt geeignet (u.a. Größe, Erschließung)
- Baurechte müssten aber über die Aufstellung eines Bebauungsplans geschaffen werden
- Die Verwaltung würde gerne zur nächsten Bauausschusssitzung im Juli eine Rückmeldung der Politik erhalten, ob die Aufstellung eines B-Plans vorstellbar ist und die Verwaltung weiter in diese Richtung arbeiten soll
- Die Unterlagen werden per Email an die Mitglieder des Bauausschusses versandt

Fragen?